



## Besuch aus dem hohen Norden

Die Mitglieder der Jugendausschüsse  
aus Südbaden und Hamburg

**W**ie im vergangenen Jahr absolvierten der SBFV und HFV einen gemeinsamen Lehrgang einer Auswahlmannschaft. Nach dem südbadischen Besuch in Hamburg im letzten Jahr, lud der SBFV nun die U15-Auswahl des Hamburger Fußball-Verbandes zu einem gemeinsamen Lehrgang

vom 11.05.2015 bis zum 15.05.2015 in die Sportschule Steinbach ein.

Auf dem Programm standen neben dem Training und dem Austausch unter anderem auch zwei Vergleichsspiele. Bei hochsommerlichen Temperaturen siegte der HFV im ersten Spiel mit 1:0 und das zweite Spiel endete torlos 0:0.

Die Auswahlmannschaft wurde von Teilen des Hamburger Jugendausschusses begleitet, die die Tage zum Austausch mit dem Jugendausschusses des SBFV nutzte. So wurden verschiedene Projekte aus beiden Verbänden vorgestellt, um gegenseitig vom „Know-how“ des Anderen zu partizipieren. **KS**

**B**eim Fußball haben sie mich gemobbt. Ich gehe jetzt in die Jugendfeuerwehr.“ Diese Aussage des Schülers der Eduard-Spranger-Schule in Emmendingen-Wasser verdeutlicht die Situation, mit der sich behinderte Schüler in Sportvereinen auseinander setzen müssen. Den Weg in den Fußballverein zu finden und dort auch Anerkennung und Respekt zu genießen ist eines der Ziele von BISON (Baden-Württemberg inkludiert Sportler ohne Norm). Dr. Martin Sowa, Referent für den Inklusionssport bei der Geschäftsstelle des Landesbehindertenbeauftragten, hat noch weitere Zielsetzungen: Den Aufbau eines sportinklusive Netzwerkes für Baden-Württemberg und eine optimale Sozialraumgestaltung für Menschen mit Behinderung vor Ort. Einer dieser Orte war der Sportplatz des SV Wasser. Dort trafen sich Schülerinnen und Schüler der Malteserschule Heitersheim, der Esther-Weber-Schule und der Eduard-Spranger-Schule aus Emmendingen-Wasser mit Dr. Martin Sowa und den Trainern der Landesauswahl der geistig Behinderten Baden-Württemberg, Fritz Quien,

## BISON auf dem Sportplatz des SV Wasser



Heike Acker und Michael Kessler zur inklusiven Fußballfortbildung. Unterstützt wurden sie dabei vom DFB-Mobil des SBFV mit Peter Brosi und Frederick Karman. Nach dem Aufwärmtraining fanden erste Einheiten in Dribbling und Torschuss statt und mancher Zuschauer rieb sich die Augen über die Technik, die einige Spielerinnen und Spieler zeigten. Der Notizblock von Landestrainer Fritz Quien blieb daher nicht in der Trainingsjacke stecken. Eine der Grundideen des Lehrgangs ist zudem die Sichtung talentierter Spieler und eine eventuelle Hinführung zur Landesauswahl Baden-Württemberg. Nach der Mittagspause begann der zweite Teil der inklusiven Fuß-

ballfortbildung in der Sporthalle in Wasser. Biathlon war angesagt und prominenteste Staffelläuferin war die Weltmeisterin und Bronzemedailleengewinnerin der Olympischen Spiele 2010, Simone Hauswald.

Mit einem Fußballturnier, bei dem die Mannschaften zu jedem Spiel neu ausgelost wurden, schloss die inklusive Fußballfortbildung den Nachmittag ab.

Zuschauer beim Fußballturnier und Gesprächspartner von Dr. Martin Sowa war der Präsident des SBFV, Thomas Schmidt, der die Inklusion im Sport als wichtige Aufgabe sieht und Dr. Martin Sowa die volle Unterstützung seitens des SBFV zusagte. **PETER WELZ**